Hochschule
FÜR MUSIK
Freiburg

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisch-pädagogisches Profil
Hauptfach Gitarre

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 02.10.2018

Modul Hauptfach I - Gitarre					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	19	74	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, Leitung FG 3
Lehrende	Beata Huang, Matthias Kläger, Christian Wendelin Reichert
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsformen	Einzel-, Partner-, Kleingruppen- und Klassenunterricht. Co-Teaching in Hauptfach 1 (Konzertgitarre) möglich.

Kompetenzen/ Lernziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, Gitarrenliteratur mittleren Anforderungsgrades sowohl im historisch informierten Sinne stilistisch adäquat als auch in einem deutenden Sinne individuell-subjektiv zu interpretieren,
- können künstlerische Eigenheiten der eigenen sowie fremder Interpretationen wahrnehmen und benennen,
- können einfache Improvisationen unterschiedlicher musikalischer Stile darbieten und diese in Bezug zur Interpretation vorhandener Literatur setzen,
- können leichte Stücke sicher vom Blatt spielen,
- kennen die Vielfalt an Instrumenten, die ihr Fach beinhaltet, und haben sich ein erstes Wissen und Können in unterschiedlichen gitarristischen Stilen erarbeitet,
- haben unterschiedliche Unterrichtsformen mit ihren jeweils differierenden methodischen Herangehensweisen im Hauptfachunterricht erfahren,
- haben sich überblickartige Kenntnisse der Literatur für Gitarre aus allen Jahrhunderten angeeignet und kennen die wichtigsten Werke jeder Epoche,
- können einfache Werke mit anderen instrumentalen Besetzungen für ein Gitarrenensemble transkribieren und arrangieren,
- haben erste Erfahrungen in der Anleitung der Probenarbeit eines Gitarrenensembles gesammelt,
- wissen um grundlegende physiologische Mechanismen und mentale Prinzipien gitarristischer Instrumentaltechnik sowie Strategien des Trainings elementarer gitarristischer Fertigkeiten,
- haben unterschiedliche Möglichkeiten innovativer Konzertgestaltung im Zusammenhang mit klassenbezogenen Vortragsabenden im praktischen Tun erfahren,
- haben grundlegende Erfahrungen im Bereich kollegialen künstlerischen Coachings mit Kommilitonen gesammelt.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Präsenzstunden**	**Vor-/ Nachbereitung**	**Workload**	**SWS**	**ECTS**
1. Hauptfachunterricht I,1: Konzertgitarre (E)	64	1196	1260	4	42
2. Nebenfächer I, 2: Externes künstlerisches Praktikum (E)	48	432	480	3	16
3. Hauptfachunterricht I, 3: Lernstrategien / Übemethoden / Techniktraining (G, Ü)	64	56	120	4	4
4. Klassenstunde I (G, Ü)	96	144	240	6	8
5. Interstudentische Unterrichtspraxis I (Ü)	32	88	120	2	4

Modul-inhalte	• Studium von Originalliteratur des 16.-20./21. Jahrhunderts für Konzertgitarre • Studium außereuropäischer bzw. popularmusikalischer gitarristischer Stile und Instrumente jenseits des klassischen Konzertgitarrenrepertoires. • Erarbeiten und Festigen fortgeschrittener Spieltechniken anhand von Etüden und instrumentaltechnisch ausgerichteten Übungen. • Improvisation • Transkribieren und Arrangieren für Gitarrenensemble • Probenarbeit mit einem Gitarrenensemble • Blattspieltraining • Gegenseitige Vorstellung von Gitarrenliteratur durch Studierende mittels Kurzvortrag und eigenem kursorischen Spiel im Klassenverband
Modul-abschluss	• Zwischenprüfung: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen. Die Prüfung beinhaltet den Nachweis der erworbenen Kompetenzen im Bereich Blattspiel und Improvisation. Der Vortrag eines Werkes mit einem anderen Instrument der Gitarrenfamilie jenseits der Konzertgitarre ist möglich. (Dauer: ca. 20 Min.) • Drei Leistungsnachweise regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den unter 2, 3 und 4 genannten Lehrveranstaltungen
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: In allen instrumentalen Hauptfächern außer den Orchesterinstrumenten wird in dieser Prüfung auf Antrag des Studierenden entschieden, ob er ab dem 5. Semester zum Bachelor mit künstlerischem Profil zugelassen wird. Der Antrag ist der Meldung zur Prüfung beizufügen. Die Prüfung wird in diesem Fall als Aufnahmeprüfung für den Bachelor mit künstlerischem Profil gewertet, die Prüfungsdauer erhöht sich auf ca. 30 Minuten (s. Anlage zur PO). Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 65 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	02/10/2018	BM47

Modul Hauptfach II – Gitarre					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	19	68	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, Leitung FG 3
Lehrende	Beata Huang, Matthias Kläger, Chrsitian Wendelin Reichert
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul Hauptfach I
Unterrichtsform	Einzel-, Partner-, Kleingruppen- und Klassenunterricht. Co-Teaching in Hauptfach 1 (Konzertgitarre) möglich.

Kompetenzen/ Lernziele

Die Studierenden

- sind in der Lage, Gitarrenliteratur hohen Anforderungsgrades sowohl im historisch informierten Sinne stilkonform als auch in einem deutenden Sinne individuell-subjektiv zu interpretieren,
- können künstlerische Eigenheiten der eigenen sowie fremder Interpretationen abwägend reflektieren und die daraus gewonnenen ästhetischen Erkenntnisse im Diskurs mit anderen weiterentwickeln,
- können mittelschwere Improvisationen unterschiedlicher musikalischer Stile darbieten und diese in Bezug zur Interpretation vorhandener Literatur setzen,
- können mittelschwere Stücke sicher vom Blatt spielen,
- kennen die Vielfalt an Instrumenten, die ihr Fach beinhaltet, und haben sich vertieftes Wissen und Können in unterschiedlichen gitarristischen Stilen erarbeitet,
- haben unterschiedliche Unterrichtsformen mit ihren jeweils differierenden methodischen Herangehensweisen im Hauptfachunterricht erfahren und können diese vor dem Hintergrund eigener Lehrtätigkeit reflektieren,
- haben sich vertiefte Kenntnisse der Literatur für Gitarre aus allen Jahrhunderten angeeignet und kennen die wichtigsten Werke jeder Epoche,
- können mittelschwere Werke mit anderen instrumentalen Besetzungen für ein Gitarrenensemble transkribieren und arrangieren,
- haben vertiefte Erfahrungen in der Anleitung der Probenarbeit eines Gitarrenensembles gesammelt,
- wissen um spezielle physiologische und mentale Mechanismen gitarristischer Instrumentaltechnik sowie Strategien des Trainings elaborierter gitarristischer Skills,
- können unterschiedliche Möglichkeiten innovativer Konzertgestaltung im Zusammenhang mit klassenbezogenen Vortragsabenden anwenden,
- haben vertiefte Erfahrungen im Bereich kollegialen künstlerischen Coachings mit Kommilitonen gesammelt.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Präsenzstunden**	**Vor-/ Nachbereitung**	**Workload**	**SWS**	**ECTS**
1. Hauptfachunterricht II: Konzertgitarre (E)	64	1136	1200	4	40
2. Klassenstunde II (G, Ü)	48	312	360	3	12
3. Nebenfächer II: Externes künstlerisches Praktikum (E)	64	56	120	4	4
4. Lernstrategien / Übemethoden / Techniktraining (G, Ü)	96	144	240	6	8
5. Interstudentische Unterrichtspraxis II	32	88	120	2	4

Modul-inhalte

Weiterführendes Studium und Vertiefung der in Modul Hauptfach I beschriebenen Inhalte.

Modul-abschluss	• Prüfung: Konzert (Dauer: ca. 60 Min.): Werke verschiedener Stilrichtungen einschließlich eines Werkes in kammermusikalischer Besetzung. Der Vortrag mit anderen Instrumenten der Gitarrenfamilie jenseits der Konzertgitarre ist möglich, darf jedoch höchstens ein Drittel des Gesamtprogrammes betragen. Die Prüfung kann darüber hinaus Anteile von Improvisation beinhalten. • Drei Leistungsnachweise regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den unter 2, 3 und 4 genannten Lehrveranstaltungen.		
	Benotung	x ja □ nein	
Weitere Informationen: Im künstlerisch-pädagogischen Profil besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 64 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).			
Datum der letzten Aktualisierung	02/10/2018		BM72

Modul Bachelorthesis					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
8.	WS und SoSe	1 Semester	0	6	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, EMP
Modulverantwortliche/-r	Moritz Heffter, FG 1
Lehrende	Lehrende des gewählten Fachgebiets
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsform	Betreuung durch die Prüfenden
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit einer selbst gewählten Thematik aus dem Bereich Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin vertraut machen. sind in der Lage, eine Fragestellung selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und in einer den wissenschaftlichen Standards entsprechenden Form schriftlich darzustellen.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit		180	180	0	6

Modul-inhalte	Die Arbeit ist im Fach Musikpädagogik, Musikwissenschaft oder Musikermedizin anzufertigen. Inhalt und Aufbau der Bachelorthesis werden mit den betreuenden Prüfenden erarbeitet und konkretisiert. Die Arbeit muss in Form und Aufbau den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens genügen.
Modul-abschluss	Prüfung: Bachelorarbeit (ca. 45000 Zeichen ohne Inhalts- und Literaturverzeichnis, Notenbeispiele, Fotos und Grafiken) Wissenschaftliche Arbeit, zu den Vorgaben: s. Prüfungsordnung.
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: Schriftliche Anmeldung im Prüfungsamt, spätestens 6 Monate vor Ende des Vorlesungszeitraums des letzten Studiensemesters. Im künstlerisch-pädagogischen Profil (außer Musiktheorie) besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis. Wenn die Klausur im Fach Musikwissenschaft geschrieben wird, dann muss für die Bachelorthesis ein Thema aus den Fachgebieten Musikpädagogik oder Musikermedizin gewählt werden. Wird die Klausur im Fach Musikpädagogik geschrieben, muss ein Thema aus den Fachgebieten Musikwissenschaft oder Musikermedizin gewählt werden. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen der mündlichen Prüfung übereinstimmen. Im Hauptfach Elementare Musikpädagogik kann die Bachelorthesis eine wissenschaftliche Dokumentation des Bachelorprojekts sein.

Datum der letzten Aktualisierung	1/23/2018	BM1

Modul Musikpädagogik I					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsform	Seminar/Vorlesung
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden besitzen die grundlegenden methodischen und fachspezifischen Kompetenzen für eine instrumental- und gesangspädagogische Lehrtätigkeit. können im Sinne einer umfassenden pädagogischen Professionalität ihre Kenntnisse praktisch anwenden.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Musikpädagogik I (V, S)	64	56	120	4	4

Modul-inhalte	Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Referat, mündliche Prüfung zu musikpädagogischen Fragestellungen
	Benotung x ja □ nein
Weitere Informationen:	
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017 BM6

Modul Musikpädagogik II					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	6	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte,Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang,
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikpädagogik I
Unterrichtsform	Seminar, Vorlesung
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen musikpädagogische, erziehungswissenschaftliche, musikpsychologische und psychologische Methoden und Fragestellungen und können sie auf den Unterricht in ihrem Hauptfach anwenden. kennen die speziellen Herausforderungen des musikpädagogischen Berufsfeldes und sind in der Lage, ihre Kenntnisse produktiv in ihre Berufspraxis einfließen zu lassen. können eine Vielzahl an praktischen Erfahrungen in der instrumental- oder gesangspädagogischen Lehre reflektiert diskutieren und die hieraus gewonnenen Einsichten auf das eigene Unterrichten übertragen.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Präsenzstunden**	**Vor-/ Nachbereitung**	**Workload**	**SWS**	**ECTS**
1. Musikpädagogik II (V, S)	64	116	180	4	6

Modulinhalte	Vertiefung musikpädagogischer, erziehungswissenschaftlicher, musikpsychologischer und psychologischer Themen. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.
Modulabschluss	Prüfung: ggf. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Std.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.) Klausur zu musikpädagogischen Fragestellungen: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen der/des Prüfenden. Zusätzlich kann von dem/der Prüfenden ein freies Thema gestellt werden. Wird für die Bachelorthesis ein musikpädagogisches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikwissenschaft statt. Mündliche Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit der/dem Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausurarbeit und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Prüfung beschränkt sich nicht auf die vereinbarten Themen, sondern erstreckt sich auch auf das geforderte pädagogische Grundwissen.
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur nur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 3 ECTS angerechnet; der Umfang reduziert sich auf die Dauer von einem Semester (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018	BM7

Modul Musikschulpraktikum					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
5.	WS und SoSe	1 Semester	0	4	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne
Zugangsvoraussetzungen	Abgeschlossene Module Musikpädagogik I und II sowie mindestens Modul Methodik/Didaktik I
Unterrichtsform	Praktikum
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen die Merkmale der Institution und des weiteren Berufsfeldes Musikschule. können unter Anleitung eines/-er Mentors/-in Unterricht vorbereiten, durchführen und auswerten.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Musikschulpraktikum		120	120		4

Modul-inhalte	Hospitation innerhalb des Unterrichtsangebots der Musikschule (Hauptfachunterricht in Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht, EMP) sowie in der Verwaltung. Reflexion in schriftlicher Form (Bericht).
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Verfassen eines Praktikumsberichts, Kolloquium zum Praktikum.
	Benotung □ ja x nein

Weitere Informationen: vgl. auch "Ordnung des Hospitationspraktikums"		
Datum der letzten Aktualisierung	1/23/2018	BM8

Modul Gehörbildung I					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Komp. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch
Modulverantwortliche/-r	Prof. Hans Aerts, FG 1
Lehrende	Lehrende für Gehörbildung
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsform	Übung, Kleingruppe, Großgruppe
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können hörend erfasste musikalische Verläufe notieren und wiedergeben. sind in der Lage, notierte Musik bewusster, genauer und schneller praktisch umzusetzen. können rhythmisch-melodische Verläufe auch in berufsbezogenen Situationen wie Probespielen/-singen, Konzerten und Unterricht „prima vista“ darstellen.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Präsenzstunden**	**Vor-/ Nachbereitung**	**Workload**	**SWS**	**ECTS**
1. Solfège mündlich (Ü)	64	11	75	4	2,5
2. Solfège schriftlich (Ü)	64	11	75	4	2,5

Modulinhalte	Übungen im Erfassen, Notieren und Singen einstimmiger tonaler und atonaler Melodien und mittelschwerer Rhytmen. Einführung in die musikalische Notation. Praktische Übungen: Notationsformen von taktgebunden-rhythmischen und tonal/atonal, einstimmig-melodischen Verläufen, Regeln der Notation von tonaler Diatonik, Chromatik und Enharmonik sowie von Takt und Rhythmus.
Modulabschluss	Prüfung: Klausur (Dauer: 45 Min.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 10 Min.) Mündliche Prüfung: Singen je einer tonalen und atonalen Melodie, Deklamieren eines Rhythmus. Schriftliche Prüfung: Notieren je einer tonalen und atonalen Melodie sowie eines Rhythmus.
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.

Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017	BM11

Modul Gehörbildung II					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Komp. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch
Modulverantwortliche/-r	Prof. Konrad Georgi, FG 1
Lehrende	Lehrende für Gehörbildung
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Gehörbildung I
Unterrichtsform	Übung, Großgruppe
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe in Hinsicht auf die Harmonik differenziert zu beschreiben. können mehrstimmige Musik hörend erfassen und notieren sowie unterschiedliche Eigenschaften angemessen beschreiben.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Harmonisch Hören (Ü, Großgruppe)	32	28	60	2	2
2. Mehrstimmige Diktate (Ü, Großgruppe)	64	26	90	4	3

Modul-inhalte	Übungen im hörenden Erkennen von charakteristischen Akkorden und ihrem harmonischen Ort („Sitz der Akkorde“), typischen harmonischen Formeln und ihrem formalen Ort, von modulatorischen Prozessen; Ausbildung einer harmonischen Hörerwartung. Übungen im Erfassen und Notieren zwei- und dreistimmiger tonaler Sätze.
Modul-abschluss	Prüfung: Klausur (Dauer: 75 Min.), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 10 Min.) Mündliche Prüfung: Erfassen und Benennen von (vorgespielten) Akkorden und harmonischen Fortschreitungen (Kadenzen, Modulationen, Sequenzen, harmonisch-satztechnische Modelle). Schriftliche Prüfung: Klausur: Notieren je eines (hörend erfassten) zwei- und dreistimmigen tonalen Satzes.
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.

Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017	BM12

Modul Musiktheorie I					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Musiktheorie I (V)	16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)	16	44	60	1	2

Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.
	Benotung x ja □ nein
Weitere Informationen:	
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017

Modul Musiktheorie II					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie I
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Musiktheorie II (V)	16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)	16	44	60	1	2

Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen:		
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017	BM14

Modul Musiktheorie III					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	5	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie II
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden. sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren. können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Musiktheorie III - Kleingruppenunterricht (G)	64	86	150	4	5

Modul-inhalte	Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.
Modul-abschluss	Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Minuten) Schriftliche Prüfung: Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses. Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten von Klausur und mündlicher Prüfung.

Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017	BM245

Modul Musiktheorie IV					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie III
Unterrichtsform	Seminare
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen. können Musik anhand von Partituren (auch mit transponierenden Instrumenten) zeitlich einordnen. kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Präsenzstunden**	**Vor-/ Nachbereitung**	**Workload**	**SWS**	**ECTS**
1. Musiktheorie IV - Seminar (S)	64	176	240	4	8

Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema). Übungen im schriftlichen und mündlichen Präsentieren von analytischen Arbeiten. Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..
Modulabschluss	Leistungsnachweis Zwei benotete Leistungsnachweise. Die Art der Leistungsnachweise bestimmt der jeweilige Dozent (Klausur, Disputation, Referat, Hausarbeit oder Kombination davon)
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018	BM16

Modul Musikwissenschaft I					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1
Lehrende	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsform	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Präsenz-stunden**	**Vor-/ Nach-bereitung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)	32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)	32	58	90	2	3

Modul-inhalte	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.
Modul-abschluss	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Sunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Modulteile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).

Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017	BM17

Modul Musikwissenschaft II					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon,Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1
Lehrende	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I
Unterrichtsform	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)	32	88	120	2	4
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)	32	88	120	2	4

Modul-inhalte	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.
Modul-abschluss	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist. **Benotung** x ja □ nein

Weitere Informationen: Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Modulteile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).		
Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018	BM18

Modul Musikermedizin/Musikphysiologie					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
3.	WS und SoSe	1 Semester	2	3	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Querflöte, EMP
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, FG 1
Lehrende	Prof. Dr. Claudia Spahn, Prof. Dr. Bernhard Richter, Lehrende des Instituts für Musikermedizin
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsform	Seminar/Übung
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen musikphysiologisches Grundlagenwissen des Instrumentalspiels und können es beim eigenen Musizieren anwenden. können präventive Methoden beschreiben und selbstständig anwenden. sind in der Lage, ihre instrumentalpädagogische Unterrichtspraxis für den/die Schüler/-in gesundheitsförderlich zu gestalten. Dies betrifft sowohl körperliche als auch psychologische Aspekte der Instrumentalpädagogik.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Präsenz-stunden**	**Vor-/ Nach-bereitung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Musikermedizin (G)	32	58	90	2	3

Modul-inhalte	Einführung in musikbezogene Grundkenntnisse der körperlichen und psychischen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Menschen höheren Alters, z.B. übergreifende und instrumentenspezifische Themen zur Frage der Spielhaltung und Atmung aus musikphysiologischer Sicht, Grundlagen gesunden und effektiven Übens, Umgang mit Lampenfieber, präventive Methoden. Erprobung der Kenntnisse in praktischen Übungen auch mit Schüler/-innen.
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme als Voraussetzung, schriftliche Hausarbeit zu einer musikermedizinischen Fragestellung, Unterrichten eines/-er Schülers/-in im Seminar mit Schwerpunkt auf musikermedizinische Aspekte, Praxiserprobung im Berufsfeld Musiklehrer/-in
	Benotung x ja □ nein
Weitere Informationen:	
Datum der letzten Aktualisierung	9/26/2018

BM21

Modul Musikrecht/-management					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
4.	WS	1 Semester	2	2	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Querflöte, EMP
Modulverantwortliche/-r	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1
Lehrende	Prof. Clemens Pustejovsky
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsform	Vorlesung
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragstellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)	32	28	60	2	2

Modul-inhalte	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. Einführung in das Einkommensteuerrecht für Musiker, Grundzüge der Umsatzsteuer inkl. Befreiungsmöglichkeiten und Besteuerung internationaler Musikveranstaltungen und -tourneen. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management. **Benotung** □ ja x nein

Weitere Informationen: Dieses Modul kann bereits in früheren Semestern belegt werden, allerdings nur im WS. Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen. Studierende, die eine Minor gem. §3b SPO gewählt haben, belegen dieses Modul im 6. Studiensemester. (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018	BM23

Modul Ensemble I (Kammermusik)					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	4	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre
Modulverantwortliche/-r	Beata Huang, Matthias Kläger, FG 3
Lehrende	Beata Huang, Matthias Kläger
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsform	Kleingruppenunterricht
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Kammermusikwerke und Orchesterpartien unterschiedlicher Stile und Epochen musikalisch und technisch auf professionellem Niveau gestalten. können mit musikalischen Partnern interagieren. können ihre Probenmethodik reflektieren und grundlegende Erfahrungen im Ensemblespiel auf das eigene Üben und solistische Musizieren übertragen. können Musik für Ensembles aus unterschiedlichen Epochen analytisch beschreiben.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Kammermusik (G)	32	88	120	2	4

Modul-inhalte	Erarbeitung von Kammermusikliteratur unterschiedlicher Stile und Epochen, einschließlich des 20./21. Jahrhunderts.
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Mitwirkung an mindestens einem Vortragsabend (öffentlich) mit Kammermusik.
	Benotung □ ja x nein
Weitere Informationen:	
Datum der letzten Aktualisierung	1/23/2018

BM100

Modul Ensemble II (Kammermusik)					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
6.-7.	WS und SoSe	2 Semester	2	4	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre
Modulverantwortliche/-r	Beata Huang, Matthias Kläger, FG 3
Lehrende	Beata Huang, Matthias Kläger
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Ensemble I
Unterrichtsform	Kleingruppenunterricht
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Kammermusikwerke und Stimmen von Orchesterwerken unterschiedlicher Stile und Epochen eigenständig erarbeiten und musikalisch und technisch auf professionellem Niveau gestalten. können mit musikalischen Partnern interagieren und kommunizieren. können fortgeschrittene Erfahrungen im Ensemblespiel auf das eigene Üben und solistische Musizieren übertragen. können Musik für Ensembles aus unterschiedlichen Epochen analytisch erfassen und detailliert darstellen.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Kammermusik (G)	32	88	120	2	4

Modul-inhalte	Erarbeitung von Kammermusikliteratur unterschiedlicher Stile und Epochen, einschließlich des 20./21. Jahrhunderts.
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Mindestens eine kammermusikalische Mitwirkung in einem öffentlichen Vortragsabend.
	Benotung □ ja x nein

Weitere Informationen: Für Studierende, die einen Minor nach §3b SPO gewählt haben, entfällt diese Veranstaltung (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	02/10/2018	BM101

Modul Methodik/Didaktik I					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
3. - 4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1
Lehrende	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang
Unterrichtsform	Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können fachdidaktisch-methodisch fundiert lehren. können den Unterricht gemäß den hauptfachspezifischen Besonderheiten gestalten. kennen die Grundlagen der hauptfachspezifischen Didaktik und Methodik und können sie kritisch reflektieren.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Präsenzstunden**	**Vor-/ Nachbereitung**	**Workload**	**SWS**	**ECTS**
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches I, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4

Modul-inhalte	Hospitation des Unterrichts im Hauptfach sowie anschließendes Reflektieren mit dem/der Lehrenden. Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche.
Modul-abschluss	Leistungsnachweis Kolloquium zu Fragen der Methodik und Didaktik mit dem/der Fachlehrenden.
	Benotung □ ja x nein

Weitere Informationen: für Gitarre: Beginn ab dem 2. Fachsemester möglich; für Gesang: Beginn nur zum WS möglich.

Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017	BM2

Modul Methodik/Didaktik II					X Pflichtmodul □ Wahlpflichtmodul □ Wahlmodul
Semester	**Turnus**	**Dauer**	**SWS**	**ECTS**	
,	WS und SoSe	2 Semester	4	4	

Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1
Lehrende	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Methodik/Didaktik I
Unterrichtsform	Seminar, Lehrproben, Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können in ihrer Lehrtätigkeit eine Vielzahl an fachdidaktisch-methodischen Kenntnissen anwenden und über ihre eigene Lehrtätigkeit reflektiert sprechen. können hauptfachspezifische Unterrichtsgestaltungen eigenständig entwickeln und umsetzen. kennen die einschlägige Fachliteratur. kennen die wichtigsten Merkmale der für den Instrumentalunterricht spezifischen Berufsfelder.

Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)	**Prä-senz-stun-den**	**Vor-/ Nach-berei-tung**	**Work-load**	**SWS**	**ECTS**
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches II, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4

Modul-inhalte	Lehrproben mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter Betreuung eines Lehrenden: Beurteilen des Schülers/der Schülerin, Wahrnehmen seiner/ihrer individuellen Stärken und Schwächen, Ausarbeitung eines Arbeitsplanes, Präsenz im Unterricht, Reagieren auf den Schüler/die Schülerin, Aufbau einer Kommunikation Lehrer/-in – Schüler/-in. Präsentieren und Erarbeiten vertiefter Kenntnisse über methodische und didaktische Fragestellungen bezogen auf den Hauptfachunterricht. Vorstellen von Lehrwerken und von für den Unterricht geeigneten Werken, auch für den Unterricht auf unterschiedlichen Alters- und Niveaustufen.
Modul-abschluss	Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters sowie ein Prüfungsgespräch über Inhalte des Faches Methodik/Didaktik (ca. 90 Min.). Im Rahmen der Fachdidaktik-Prüfung wird in den instrumentalen Hauptfächern zugleich Blattspiel geprüft, sofern dies nicht Bestandteil der Hauptfachprüfung ist. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Fachgruppe.
	Benotung x ja □ nein

Weitere Informationen: Sprache: deutsch; Im künstlerisch-pädagogischen Profil besteht die Bachelorprüfung aus einem Konzert (Dauer: ca. 60 Minuten), der Prüfung im Modul Methodik/Didaktik II sowie der Bachelorthesis.

Datum der letzten Aktualisierung	1/23/2018	BM3